

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 11 (1889)
Heft: 24

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Frau Emma B. in St. M. Wir sind im ange-
nehmsten Falle, Ihren Wünschen entsprechen zu können.

Herrn P. D. M. in Z. Auf Ende der Woche ja,
mit Vergnügen.

Frau E. G. in H. Das alte „Bauch“-verfahren bei
der Wöche hat neuen Erfahrungen Platz gemacht. Das
gewünschte Buch ist an Ihre Adresse abgegangen.

B. B.-F. Wir müssen um Geduld bitten. Zur
Stunde ist keine Besprechung möglich. Nr. II dagegen
findet gerne Erledigung.

Frau Elise B. in B. Wir finden Ihnen die nötigen
Adressen, das Uebrigen ist eine Anzeige im Blatte jeden-
falls das beste Mittel, um rasch zum Ziele zu gelangen. —
Es braucht nicht speziell ein Höhentuort zu sein, dagegen
sollen sich Badgelegenheiten und hohe lustige Zimmer
vorfinden.



Nr. 631. — B. G. in M. Streit- und zankfütig,
eiferfütig, empfindlich, unangenehmer Charakter, dabei
genüßfütig und egoistisch, aber sehr intelligent und ge-
bildet; auch ist viel Gefühl vorhanden.

Nr. 632. — Thomas M. 33. Große Intelligenz,
guter Redner, Sie sind fleißig und praktisch, sehr wohl-
meinend und gutherzig und energisch.

Nr. 633. — B. B. in B. Welcher Widerspruchs-
geist und welche Rechthaberei! aber eifrigfütig und witzig
ist Sie. Leidenschaftlich, heftig, aufbrausend. Lebhafte
Fantasie, geistige Interessen, viel Gemüth, Eiferfucht,
Egoismus.

Nr. 634. — Judith. Feiner, zarter Geist, Wirk-
lichkeit, Sinn für Aufwand, guter Geschmack, Liebe zum
Komfort, Sparhaftigkeit, Erwerbsamkeit und Freude am
Kommandieren. Etwas enge kleinliche Ansichten, Eigen-
sinn und Eitelkeit.

Nr. 635. — B. B. in B. Mehr Kopfarbeit als

förperliche, Intelligenz, Liebe zur Gründlichkeit und Ge-
dienigkeit, Vorliebe für breites Erzählen, Kampfesgeist,
aufwallendes Temperament, aber liebvolles Gemüth und
wirkliches Wohlmeinen.

Nr. 636. — Castor. Mittelmäßige Gaben, aber
viel Selbstgefälligkeit. (Da das Material ungenügend,
lässt sich weiter nichts sagen.)

Nr. 637. — M. in F. Geistiger Kämpfer, ab-
strakte Wissenschaften pflegend, rasches Erlassen; große Re-
serve, etwas Skeptizismus, aber durchaus nobler, schöner,
auch freundlicher Charakter voll Aufopferungsfähigkeit und
Hingabe. Verständnis für Kunst und Wissenschaft.

Nr. 638. — M. M. 99. Große Leidenschaftlichkeit,
die selbst zur Lüge und zur Grobheit hinreicht. Wechselnde
Stimmung, bald ehrgeizig, eifrig, auch freudig, dann
entmutigt, ängstlich, hypochondrisch. Viel Gemüth, aber
sehr sensibel. Gute Gaben, viel Erfahrung, etwas Miß-
trauen.

Nr. 639. — B. F. in G. Enthusiasmus und Phan-
tasie, auch großer Ehrgeiz und viel Stolz. Ich möchte
dem Herrn nicht zu nahe treten. Im Uebrigen aber ist
er aufopferungsfähig und selbstlos, allerdings mehr gegen
Dritte oder zu öffentlichen Zwecken, als für seine Nächsten,
gegen welche er manchmal recht ehrgeizig sein kann.

Nr. 640. — Frau B. in G. Geistige Interessen,
aber auch praktisch. Liebvolle, zartfühlend, einfach, natür-
lich, entgegenkommend, rücksichtsvoll, sparsam, mehr, nicht
genüßfütig und nicht egoistisch für Sie, vielleicht aber
für die Uebrigen.

Nr. 641. — M. F. in B. (Kopien sind ungenü-
gendes Material.) Unfertiger Charakter und Egoismus.
Kühles Temperament und hie und da eine ganz über-
legte Lüge. Eigensinn, gutes Herz. Mehr lässt sich bei
dem Material nicht sagen.

Nr. 642. — B. A. Elin. Nicht frei von Prä-
tentien. Sehr zurückhaltend, wo Sie es sein wollen, und
undurchdringlich in Ihrem eigentlichen Wesen, in Ge-
schäftsleichen, Plänen u. d. Däritis, gründlich, gediegen, be-
stimmmt, freigiebig, large; warmes Gemüth, aber Leiden-
schaftlichkeit, Heftigkeit; Freude am Genuss, ohne materiell
zu sein.

Nr. 643. — Katharina in B. Lebhafte, Phan-
tasie, gutes Herz, aber Hang zu Egoismus. Dieses Ge-
müth, wenn auch nicht frei von Leidenschaftlichkeit. Manch-
mal entmutigt, verstimmt, ängstlich. Biemisch gewandt

und savoir-faire besitzend, gute Gedankenverbindung, ent-
wickelte Intelligenz.

Nr. 644. — M. M. in B. Einfaches, natürliches
Leben, ideale Befreiungen. Leichtigkeit im Erlernen,
rasches Erlassen, etwas Hausherrin, aber gutes Herz,
ehrliches Wollen des Guten und viel Gemüth.

Nr. 645. — B. B. in B. Etwas undurchdringlich
und zurückhaltend, aber wahre und gerade. Kleine Ge-
dankenäußerung, Takt, Bartgefühl, Bildung, gute Logik,
Einfachheit, Natürlichkeit, etwas Widerprüchlichkeit und Häng-
zu Schwarzherrerei und Entmuthigung.

Nr. 646. — M. M. in A. Selbstbeobachtung,
klares Urtheil, Schlagfertigkeit, Heiterkeit, Wit oder Humor.
Weiche Regungen des Herzens, die man manchmal zu
verbergen sucht, weil man strammer erscheinen möchte, als
man in dieser Richtung ist; liebenwürdig, aber nicht ohne
Berechnung.

Nr. 647. — B. M. A. 15. Wenig Bildung, Un-
wahrheit, Genußsucht, aber gutes Herz, viel Willen, war-
mes Gemüth, Faltschkeit, Eiferfucht ohne Nachgedanken,
wenig Erfahrung.

Nr. 648. — G. F. in B. H. 1. Etwas Langfältig-
keit und wenig Selbstvertrauen; nicht immer wahr, aber
schlagfertig, witzig und klares Urtheil; nicht sehr sparsam,
in manchen Dingen unerfahren, allein sehr wohlmeinend;
weder eitel noch geizt. Gefühl für Familiens- und per-
sönliche Würde, Egoismus, gute Gaben, rasches Erfassen
und Tendenz zur Hausherrin. Warmes Gemüth, hic
und da heftig.

Nr. 649. — A. G. in A. G. Anstandsgefühl, Mäßig-
keit, Takt, Bartgefühl, Weiblichkeit. Einfache Bildung,
mittelmäßige Begabung, Tätigkeit, Zurückhaltung. Allen
Eindrücken offen und auch etwas empfindlich. Gutes Herz.

Nr. 650. — S. A. in B. Etwas Selbstbewußtsein,
manchmal recht reservirt, aber auch hic und da naiv.
Etwas rechthabерisch und mehrig. Gutes Urtheil, Takt,
Anstandsgefühl und wenig Genußsucht, manchmal witzig.
Warmes Herz, freigiebig. (Mit der Angabe des Alters
befasse mich gründlich nicht.)

Nr. 651. — C. A. in A. Selbstbeobachtung, prä-
tisches, verständiges Wesen, sparsam und geordnet, einfach
und natürlich, selbstlos und aufopferungsfähig, aber etwas
empfindlich. Das Herz ist warm und allen Eindrücken
offen, die Gaben sind gut, die Intelligenz entwickelt. Der
Willen ist nicht sehr bestimmt.

Zur gefl. Beachtung.

Inserate, Abonnementsbestellungen,
Adressenänderungen, diesbezügl. Anfragen
und Correspondenzen, sowie alle Zahlungen
sind ausschliesslich an die **M. Kellin'sche**
Buchdruckerei, Verlag der Schweizer Frauen-
Zeitung in St. Gallen, zu adressieren. — **Inserat-
aufträge** — sofern dieselben jeweilen in der
nächstfolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden
sollen — müssen vorher spätestens bis Mittwoch
Abend in St. Gallen eintreffen. — **Schriftliche
Anfragen und Offerten** können nur gegen Ein-
sendung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berück-
sichtigt werden; **mündliche Auskunft** dagegen
wird gerne gratis ertheilt.

Ladentochter gesucht:

511] In eine grüssere **Conditorei** eine
intelligente Tochter von gutem Hause.
Copie von Zeugnissen erwünscht, wenn
möglich Photographie. Freundliche Be-
handlung. — Offerten unter Chiffre V 511
befördert die Expedition d. Bl.

Eine kleine Familie der französischen
Schweiz sucht für die Küche und
die Haushaltung eine deutsche
Tochter. Gelegenheit zur Erlernung der
Sprache ist geboten. Lohn nach Leistung.
Offerten nimmt entgegen Mad. Vve.
Hausherr, Bazar Gruyéren, Bulle. [506]

Eine tüchtige und gewandte [510]

Modiste,

in jeder Beziehung durchaus selbständige
und erfahren, findet sofort **Jahresstelle**
und werden Anmeldungen unter Chiffre
S P 510 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Magd-Gesuch.

499] Auf 1. Juli wird eine gute, zuver-
lässige Magd gesucht in die **Erziehungs-
Anstalt Bilten** bei Glarus.

St. Jost, Erzieher.

Eine gebildete Tochter aus achtbarer
Familie, französisch sprechend, im
Stricken, Nähen und Häckeln be-
wandert, die auch in der Musik gut
unterrichtet ist, wünscht passende **Stelle**
in einer Familie oder als **Reisebegleiterin**.
Gef. Anmeldungen unter Chiffre M B
491 an die Expedition d. Bl. [491]

Gesuch.

504] Für eine 16-jährige Tochter, die
schon Uebung in den Haushäusern und
auch Liebe zu Kindern hat, Handarbeit
versteht und musikalisch gebildet ist,
sucht man für sofort eine passende Stelle.

Adressen belieber man unter Chiffre
E M 4000 poste-restante Biel zu senden.

[502]

Man sucht für sofort eine gesunde,
kräftige **Magd**, welche
können kann, in eine kleinere Familie
im Kanton Waadt. — Anmeldungen mit
Zeugnissen befördert sub V. R. 502 die
Expedition d. Bl.

[502]

Eine im Wirthsfach erfahrene Tochter
sucht eine entsprechende Stelle in
einem Hôtel oder in einer soliden
Wirthschaft bei rechtschaffenen Leuten
als **Kellnerin**. — Gefl. Offerten sub
Chiffre S 498 befördert die Exped. [498]

Gesucht auf 1. Juli:

505] Eine nette, bescheidene, wenn auch
ältere Tochter findet Stelle zur selbst-
ändigen Besorgung eines kleinen, aber
geordneten Haushaltes. Ein freundliches
Daheim bei guten Leistungen wird zu-
gesichert. Wochenlohn 5 Franken.

Sich schriftlich unter Beilegung von
glaubwürdigen Empfehlungen oder Zeug-
nissen zu melden an **Bertha Mohn-Trüb**
in **Oberstrass-Zürich**.

[502]

Gesucht nach Mittel-Italien:

494] Ein tüchtiges, starkes Mädchen, das
Liebe zu Kindern hat und die Hausha-
schäfte versteht. Es wird hauptsächlich
darauf geachtet, ein bleibendes Engagement
treffen zu können. Reisegeld je
nach Ueberreinkommen bezahlt.

Nachfragen belieber man an die Adresse
S. E. Fermo in Posta (Pisa) zu richten.

[500]

Sommeraufenthalt in Rapperswil.

480] Von einer Familie in Rapperswil sind in schönster Lage neu
möblierte Zimmer, event. ganze Pension zu mässigen Preisen ab-
zugeben. — Gefl. Anfragen unter Chiffre O 2135 F an die
Aktion-Gesellschaft Schweiz. Annoncen-Bureaux
Orell Füssli & Co. in Zürich. (O 2135 F)

Eine Lehrerin, ausserhalb eines Städtchens des Kantons Bern, in eigenem
Hause mit freundlicher Umgebung wohnend, nimmt

erholungsbedürftige, schwermüthige Frauen
in Pflege. — Auskunft ertheilen die Herren **Dr. Schärer**, Direktor der Waldau
bei Bern, und **Dr. Arni in Büren**. [500]

**Häckelgarne, Brodirgarne, Nähzwirne,
Strickgarne** [315]
in verschiedenen Qualitäten u. grösster Farbenauswahl empfiehlt
Hs. Jacob Wild z. Baumwollbaum, St. Gallen.

Gesucht.

495] Ein treues Mädchen, das in allen
Haushäusern und im Kochen geübt ist
und Liebe zu Kindern hat, findet baldigst
Stelle in einem Privathause.

Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

[473]

Gesucht nach Bern:
473] Eine tüchtige **Modistin**. Jahresstelle.
Anmeldungen unter Chiffre O P 473 nimmt
die Expedition d. Bl. entgegen.

481] In ein **Mercerie- und Nouveauté-
Geschäft** in Biel wird eine deutsch und
französisch sprechende junge Tochter ge-
sucht. Es würde mehr auf Arbeitsamkeit
und Intelligenz gesehen, als dass sie
sich in einem Geschäft servirt hätte.

Offerten sub Chiffre R 481 befördert die
Expedition d. Bl.

Gesucht:

489] Eine junge Tochter zur Aushilfe
in Haushaltung und Beruf.

Wo sagt die Expedition dieses Blattes.

[489]

Wichtig für Eltern.

501] Eine junge Tochter von achtbaren
Eltern könnte sofort eintreten bei einer
geachteten Neuenburger-Familie, wo sie
(gegen Verrichtung von Hausarbeit) Kost,
Logis, Wäsche und Unterricht in der
französischen Sprache gratis erhielte.

Anmeldungen sind zu richten an Mad.
Jeanjaquet in Boveresse (Neuenburg).

[500]

Für Eltern.

493] **Erholungsbedürftige Kinder**
finden freundliche Aufnahme in einer
Lehrersfamilie in der Nähe **Heidens**.
Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

[493]

Landaufenthalt.

In einem höher gelegenen Dorfe des
Appenzellerlandes finden **Erholungs-
bedürftige** in einer kleinen Privat-
familie bei einfacher, kräftiger Kost und
guten Betten billiges Logis.

Wo, sagt die Expedition d. Bl. [503]

508] Bügel-Kurse

ertheilt fortwährend sowohl für den Beruf, als auch für den Hausgebrauch
Frau Gally-Hörler, Feinglätterin,
Schmidgasse 9 — St. Gallen.

Zu Bädern
empfiehlt
Rheinfelder-Soole
Meersalz
Kreuznacher-Mutterlauge
Halleiner-Mutterlaugensalz
Fichtennadeln-Extract
Wiesbadener-Salz [416]
Stahlkugeln
Schwefelleber
Hecht-Apotheke
C. Friedr. Hausmann
— St. Gallen.

Telephon 1

One kleine Schrift über den Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [287]

SPRÜNGLI'S
leicht löslicher reiner
CACAO
Absolute Reinheit.
Vollständige Löslichkeit.
Stark reduzierter Fettgehalt.
Größte Ausgiebigkeit.

In allen bedeutenderen Conditoreien, Spezereien etc. erhältlich. [6]

500 Mark in Gold, wenn Crème Grolie nicht alle Güte- und Preisleistungen, als Sommerpräsenz, Leber- und Leiste, Sonnenbrand, Mittagspräsenz, Nierenröhre u. c. bestellt u. den Preis bis i. Alter bleibend weiß und jugendlich frisch erhält. Keine Schmitte! Preis Fr. 1.30. Opt.-Dep. A. Büttner, Aarw., Basel.

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.
CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)

10—12 Fr. Verdienst täglich, wer sich die Anleitung eines sehr couranten, in jeder Familie gut eingeführten und leicht verkäuflichen Artikels, in 2—3 Stunden erlernen bar, mit wenig Kosten und Material, mit leichter Mühe von beiderlei Geschlecht zu betreiben, kommen lässt. Gegen Einsendung von Fr. 2 erfolgt durch Unterzeichneten genaue und prompte Zusage fragliche Anleitung. [490]
C. Brack in Lenzburg.

Soolbad und Luftkurort Donaueschingen.

678 Meter über Meer.

Badische Schwarzwaldbahn und Station zur Höllenthalbahn und der im Bau begriffenen interessanten strategischen Reichsbahn, Residenz des Fürsten von Fürstenberg.

400] Die ausgedehnten quellenreichen Parkanlagen mit ihren schattigen Spaziergängen und Ruheplätzen, an den klaren, mit seltenen Gefügelsorten bevölkerten Teichen, sind für die Besucher stets geöffnet. Der Unterhaltung dienen wertvolle Kunst- und naturhistorische Sammlungen, sowie eine den Fremden zugängliche reichhaltige Bibliothek. Die nahen Tannenwaldungen laden zu lohnenden Touren ein. Ausflüge: Der Wildpark, Wartenberg, Brägach- und Wutachthal, Triberg, Rheinfall etc. — Bequeme Wagen für Schwarzwaldtouren in den Gasthöfen. Die Soolbäder sind mit allem Comfort eingerichtet und sind die Heilerfolge ärztlicherseits allgemein anerkannt. (Aerzte: Herren Med.-Rath Dr. Merz, Dr. Beker, Dr. Hauger und Dr. Gutmann.) (H 688a)

Gasthöfe und Kuranstalten:

Bahnhofs-Hôtel | **Hôtel & Soolbad** | **Hôtel Falken**

gegenüber dem Bahnhof
vollständig neu eingerichtet. Freundl. Zimmer mit schöner Aussicht. Gute Küche. Reine Weine. Billige Preise.

J. Schaller,
gleichzeitig Besitzer des Soolbades.

zum „Schützen“

am Eingang zum Park.
50 Zimmer. Eigene Soolbad-Anstalt mit Dampfheizung im Hôtel. Garten. Veranda.

Eigentümer: **J. Buri**.

zur „Post“

In der Nähe der Soolbäder und Parkanlagen.

Eigener schattiger Garten. Neuer Speise- und Billardsaal.

Eigentümer: **A. Münzer**.

Aechte bayerische
Hochlands-Joppe
für 10 Mark.
in 8 flotten Original-Façons für Jäger, Förster, Touristen, Oekonomen, Vereine und Privaten, versende ich gegen Nachnahme in alle Länder.
Wasserdiichte Tegernseer-Wettermäntel
Mark 12. 30.
Loden-Kaiser-Wettermäntel
Mark 20—30.
Loden-, Jagd- und Touristen-Hüte
Mark 3—5.
Naturwasserdiichte Jagd- und Touristen-Hüte
aus reinem Schafwoll-Loden.
Prima
Kameelhaaroden-Joppen und Mäntel.
Lodenstoffe
in allen Qualitäten, meter- und stückweise. Illustrierte Preis-Courante mit Lodenmustern und Mass-anleitung versende gratis und franco. [48]



Hermann Scherrer — München
Herren-Garderobe-Versandt und Maass-Geschäft — 3 Neuhauserstrasse 3.

Mit 6 Ehrendiplomen und 10 goldenen und silbernen Medaillen ist in den letzten drei Jahren der

Echte Eisencognac Golliez

prämirt worden.

Sein 15jähriger Erfolg in der Schweiz und dem Auslande ist der beste Beweis für seine unbestreitbare Wirksamkeit gegen **Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmuth, Magenkämpfe**, Müdigkeit, schwere Verdauung, Schwächezustände, Uebelkeit, Migräne etc. [18]

Ausgezeichnetes Stärkungs- und Wiederherstellungsmittel, allen schwächlichen und an Frost leidenden Personen bestens zu empfehlen.

Man weise alle Nachahmungen zurück, deren Wirkung unbekannt ist und verlange ausdrücklich den allein echten **Eisencognac Golliez**, Marke der **zwei Palmen**. Flacons à Fr. 2.50 und Fr. 5. —

Hauptdépot: Apotheke Golliez in Murten.



Médailles d'or et d'argent et diplomes
Amsterdam
Anvers, Paris
Académie national
Berne [13]
Londres, Zürich

Cacao & Chocolat en Poudre.

Tricot-Kleidchen für Kinder
Tricot-Costumes f. Mädchen
Tricot-Anzüge für Knaben
Gestrickte Normal-Anzüge
für Knaben

empfiehlt

Wessner-Stärkle Filiale — St. Gallen. —

Der Anker-
Wain-Expeller
→ ist und bleibt ←
das beste Mittel
gegen Gicht, Rheumatismus, Nervenschmerzen, Gliederbeschwerden, Babnweh und bei Erkältungen.
Nur echt mit Anker!
zu 1. 2 Fr. vorrätig in den meisten Apotheken. Ausführliche Beschreibung senden auf Wunsch kostenlos.
F. Ab. Richter & Cie., Olten.

Gegen Magenleiden jeder Art Appetitlosigkeit, Hämorrhoiden u. alle derartigen Leiden gibt es kein bess. Hausmittel als Schrader's ächte Weisse Lebens-Essenz per Flacon Fr. 1.25. [131]

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel (Adler, Greif- u. St. Elisabethenapoth.), Bischofszell (v. Muralt), Flawyl, Frauentfeld (Dr. Schröder), Halden, Herisau (Lobbeck), Kreuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswyl, Ragaz (Sünderhauf), Rorschach (Rothenhäuser), Schaffhausen (Pfäffler und Fieß z. Klopfen), Winterthur (Mohrenapotheke), Zürich (Fingerhut a. Kreuzpl., Lavater z. Elephant, Lilienkron a. Weinpl., Brunner z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).

Lampf-Waschmaschinen von G. LEBERER Toess spart Zeit. Seite u. Brennstoff. Schont die Waesche! Preis in Blech u. Kupfer Fr. 40, 50, 60, 90—100. Maschine mit Wasser-Kessel Fr. 90—800. SPEZIALEINRICHTUNG.

800 Stück in Betrieb. [479]
Lagerbestand 60 bis 80 Stück.

Neueste Einrichtungen
für Bäder, Douchen u.
Inhalationen. Aner-
kannt billigste Preise.

SOOLBAD ENGEL in Rheinfelden.

Omnibus am Bahnhof.
Prospectus gratis.
399] Besitzer: (H 1469 Q)
H. Oertli-Bürgi.

Internationales Töchterinstitut Lugano

(Italienische Schweiz).

467] Aufnahme von Töchtern vom 7. bis zum 18. Altersjahr. Der Unterricht wird durch tüchtige Professoren und Lehrerinnen in allen modernen Sprachen und Lehrfächern ertheilt.

Liebevolle, sorgfältige Erziehung, comfortable Wohnung, gesunde, kräftige Nahrung, vorzügliches Klima für schwächliche Kinder. **Eröffnung des Kurses Anfang September.** (O F 2077)

Für Referenzen und Prospekte wende man sich an die Direktion.

[425] SOOLBAD RHEINFELDEN

(H 1465 Q)

Herrliche Lage am Rhein. — Ausgedehnte Parkanlagen. — Prospekte gratis.
Hôtel Dietschy am Rhein. Grand Hôtel des Salines.

Zugerberg
(Schweiz)
1000 M. ü. M.

Schöntels

Eisenbahn-
und Dampfschiff-
Station Zug.

**Luftkurort und Kur-Etablissement
für Hydro- und Electrotherapie.**

496] Massiv gebautes, elegantes Hôtel und Pension, umgeben von 15 Jucharten umfassendem Wald-Park und Garten-Anlagen. Neue, grosse wassertechnische Einrichtung für's Hôtel und die von einem Spezial-Arzt geleiteten Bäder. Post- und Telegraphen-Büro im Hause. Eigene Telephonverbindung mit Zug (Hôtel und Löwen). — Nähre Auskunft ertheilt der Geschäfts-Inhaber (M 6145 Z)

J. M. Bodemer.

Bez. Sargans **Alpenkurort Weisstannen** Kt. St. Gallen.

— Eröffnet den 1. Juni. —

Hôtel und Pension „Alpenhof“ mit Dependance.

3400 Fuss über Meer.

481] Sehr milde, gesunde Alpenluft. Täglich frische Kuh- und Ziegenmilken. Anerkannt gute Küche, reelle Weine, komfortable Zimmer. Bequeme Badeeinrichtung. Hübsche Spaziergänge. **Telephon im Hause.** Direkte Verbindung mit dem Telegraphenbüro im Hause. Tägliche Fahrpostverbindung Mels via Weisstannen und retour. Privatfahrwerke. Pensionspreis Fr. 3. 50 bis Fr. 4. 50 inkl. Zimmer. Billige Arrangements für Familien.

Höflichst empfiehlt sich
(M 6055 Z)

A. Tschirky, Besitzer.

Hôtel & Kuranstalt Weissbad Appenzell I.-Rh.
2730 Fuss über Meer.

497] Standquartier für genussreiche Gebirgstouren. Comfortabel eingerichtet. Grossartige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. Bekannt für gute Küche und reellen Keller. Telegraph im Hause. Prospekt gratis. Bescheidenste Preise. (O 2592 G)

Weggis am Vierwaldstättersee.

Pension Bühlegg.

(O 197 Lu)

Prächtige Lage am See. Neu eingerichtet. Sorgfältig geführt. Sehr empfohlen.

Am Lowerzer-See,
Gotthardbahn - Station
Schwyz-Seewen
4 Minuten.

Bad Seewen. Per Bahn 10 Minuten
von Brunnen,
Vierwaldstätter-See.

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.

Hôtel — Mineralbäder zum „Rössli“ — Pension.

422] Eisenhaltige Mineral-, Douche, Sool- und Seebäder. Kuh- und Ziegenmilch. Beim Hause prächtige Schattenplätze. Billige Preise. Prospekte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franko. Den tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfehlen ihr altbekanntes Etablissement bestens. — Öffnen vom 15. Mai bis Oktober. Mai, Juni und September ermässigte Preise.

Wittwe Beeler & Söhne.

Kuranstalt Richisau

im herrlichen Klönthale (Kt. Glarus) gelegen

— ist mit dem 27. Mai eröffnet. —

466] Gute Bedienung und billige Preise werden zugesichert. Bahnhofstall Netstall und Glarus. (O F 37 G)

— **Telephon im Hause.** — Fridolin Stähli.

Höflichst empfiehlt sich

Kunst- und Frauen-Arbeitsschule

(Praktische Töchterbildungsanstalt)

Zürich Vorsteher: Ed. Boos-Jegher **Neumünster.**

485] **Beginn neuer Kurse** an sämtlichen Fachklassen der Anstalt **am 15. Juli.** Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Sprachen, Buchhaltung etc. — Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen.

Kochschule. Internat und Externat. Auswahl der Fächer freige-
stellt. Bis jetzt über 1000 Schülerinnen ausgebildet. Pro-
gramme gratis. Jede nähre Auskunft wird gerne ertheilt. (H 2197 Z)

Gegründet 1880.

1217 M. ü. M. **Alpenkurort Churwalden.** Graubünden.

Hôtel & Pension Mettier.

445] In herrlicher Lage von Wiesen und Wäldern umgeben. Grosser Speisesaal, Damensalon, Rauchzimmer, drei Veranden. Pensionspreis 6—7 Fr. Juni und September ermässigte Preise. Es empfiehlt sich bestens (H 876 Ch)

St. Mettier, Besitzer.

Graubünden (Schweiz).

Hauptstation der
Prättigau-Davoserbahn.

Klosters.

1200 M. ü. M.

Mittlere Saisontempera-
tur 13°. Luftkurort
I. Ranges. Uebergangsstation
für's Engadin.

Hôtel & Pension Vereina.

446] Vorzügliche Lage. Comfortable Einrichtung. Bäder, Douchen, Garten, Wald-
anlagen. Arrangement für Familien. (H 873 Ch)

C. C. Hew, Propr.

Appenzell I.-Rh. **Jakobsbad** Appenzell I.-Rh.

Bad- und Molkenkur-Anstalt.

— **Eröffnet am 1. Mai.** —

Station der Appenzeller-Bahn. — Telephon im Hause.

420] **Wasser stark eisenhaltig**, eignet sich daher vorzüglich zu Trink-
kuren und zwar in allen Fällen, in denen überhaupt eisenhaltige Mineralwasser
indizirt sind. **Die Bäder** sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders
für **hartnäckige, chronische Rheumatismen** aller Art. Außerst
milde Lage, frische, reine Alpenluft. **Molken-, Kuh- und Ziegenmilch**
aus eigener Alp. **Dampf- und Douchen-Bäder.** Schattige Prome-
naden. Kurarzt: Dr. Germann in Urnäsch. (H 2261 G)

Auf Verlangen wird der Prospekt sammt Preis-Courant franko zugesandt.
Sorgfältige Bedienung, gute Küche und möglichst billige Preise zu-
sichernd, empfiehlt sich ergebnest

M. Zimmermann-Gmür.

Stahlbad Knutwy

Eisenbahnstation Sursee — Kanton Luzern.

— **Eröffnet den 6. Mai 1889.** —

Erdige Stahlquelle von bewährter, ausgezeichneter Wirkung bei allen Schwäche-
zuständen. — Schöne Lage, prächtige Gartenanlagen. — Aufmerksame Bedienung,
billige Preise. (411)

Kurarzt: Dr. V. Troller.

Frau Wittwe Troller-Brunner.

ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA

DER

RR. PP. BENEDICTINER

DER ABTEI VON SOULAC

(Frankreich)

Dom MAGUELONE, Prior

2 goldne Medaillen: Brüssel 1880 — London 1884

DER HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN

ERFUNDEN im Jahre 1373 durch den Pr

er in Paris Pierre BOUREAUX

Der tägliche Gebrauch des

Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner,

in der Dosis von einigen Tropfen

im Glase Wasser verhindert und

heilt das Hohlwerden der Zähne,

welchen er weissen Glanz und Fes-

tigkeit verleiht und dabei das

Zahnfleisch stärkt und gesund

hält.

Wir leisten also unseren

Lesern einen thathaften Dienst indem wir sie

auf diese alte und praktische Präparation auf-

merksam machen, welche das beste Heilmittel und der

einzig Schatz für und gegen Zahnschäden sind.

Haus gegründet 1807 SEGUIN BORDEAUX

64 & 108, rue Coix-de-Saguenay

General-Agent: SEGUIN BORDEAUX

Zu haben in allen guten Parfumeriegeschäften,

Apotheken und Droguenhandlungen.

(8043)

Verkaufsstätten:
Centralhof Zürich.
Erstes Schweiz. Versandgeschäft.

Oettinger & Co. Zürich

— Ausverkauf —

unseres ganzen Lagers in Damenkleider- und Waschstoffen

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen und führen wir blosse einige unserer Hunderte von billigen Artikeln an:

Specialabtheilung Kleiderstoffe.

Preise
per Elle per Meter

Doppeltbreite Melton-Foulé in solidester Qualität	à Fr. — .36	— .60
do. Uni-Drap do. do.	— .75	1.26
do. Londa-Rayé	— .85	1.45
do. Mouliné-Rayé	— .10	1.85
do. Mirza-Rayé und Carreaux	— .20	1.95
do. Cachemirs u. Merinos, garant. reine Wolle	— .80	1.35
Garantirt waschähnliche Foulard-Stoffe	— .27	.45
do. do. Italienne	— .33	.55
do. do. Façonnés Fleurs	— .39	.65
do. do. Rayés	— .42	.70

in circa 3000 verschiedenen, nach den neuesten Dessins bedruckten und solid farbigen Mustern.

Zur Einsichtnahme unseres Lagers laden höflichst ein:

Zürich
Centralhof.

P. S. Mustersendungen in Damenkleider- und Herrenstoffen umgehend franco in's Haus.

Bienenhonig

(geschleudert)

empfiehlt zu gefälliger Abnahme per Kilo à Fr. 1.90, bei Abnahme von 5 Kilo à Fr. 1.80 (kleinere Gefäße zum Selbstkostenpreise, grössere franco retour)

Heinrich Meier, Bienenzüchter, in Niederuster (Kanton Zürich).

Die von Dr. J. U. Hohl, gewesener prakt. Arzt, während langjähriger Praxis mit ausgezeichnetem Erfolg angewandten **Mittel** gegen Flechten, Hautausschläge jeder Art, Grind, Augen- und Augenlider-Entzündungen, offene Beine, eiternde Geschwüre etc. können bezogen werden durch die [332] St. Johann-Apotheke, Basel.

Auflage 352.000; das verbr. teiste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Lebendigungen in zwölf fremden Sprachen.



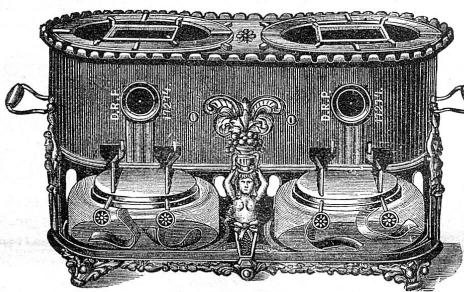
Die Modewelt. Illustrierte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Monatlich zwei Nummern. Preis vierthalb Fr. M. 1.25 — 75 R. 3.80 Fr. er- gieben: 24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Geschäft der Toilette und Handarbeiten, wie für Damen, Mädchen und Kinder, ebenso die Peitschensätze für Herren und die Bett- und Tischwäsche ic., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange. 12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Winter-Vorrichtungen für Bettwäsche, Bettwärmer, Kissen, Decken, Wärmekannen usw. werden jederzeit angekommen bei allen Buchhandlungen und Postagenten. — Große Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W., Postdamer Str. 38; Wien I., Operngasse 3.

Neue, sehr werthvolle Erfahrung —

womit thätige Leute beiderlei Geschlechts ohne Betriebskapital per Woche 20 bis 25 Fr. auf leichte und ehrenhafte Weise verdienen können, versteckt in einer leicht fasslichen, schriftlichen Abhandlung, wo nach einigen Übungen das Ganze in einem Tage erlernt werden kann. Garantie für sofortigen Erfolg. Gegen Einsendung von 3 Fr. in Marken oder Mandat erfolgt sofortige Zusendung. Der Erfinder ist überzeugt, dass Jeder, der in den Besitz derselben gelangt, ihm zu Dank und weiterer Anerkennung verpflichtet wird. Um unnütze Portokosten zu verhüten, bleiben blosse Anfragen unbeantwortet.

J. Müller, alt Major,
Bärenschweil (Kt. Zürich).
492]

Patent-Petroleum-Schnellkocher,



Ed. Leppig, Lampist, Buchs (Kt. St. Gallen.)

Nervenleidenden

wird empfohlen, sich mit dem neuen, seit 7 Jahren eingeführten und von Professoren, praktischen Aerzten und dem Publikum in immer weiteren Kreisen herangezogenen Heilverfahren des Herrn Roman Weissmann, ehemaligen Landwehr-Bataillonsarztes, das nur in äussern Waschungen besteht, unschädlich, billig (die täglichen Auslagen belaufen sich auf kaum 10 Cts.) und von frappanter Wirkung ist, bekannt zu machen.

Erprobt und empfohlen von

Dr. med. Gollmann, Wien.

Dr. Kohn, Stettin.

Geheimer Rath

Dr. Schering, Bad Ems.

Grosshgl. Bezirksarzt

Dr. med.

H. Grossmann, Jöhlingen.

Geheimer Rath

Rittner Frankfurt a. M.

Dr. med. L. Regen, Berlin.

Dr. Anton Corazza, Venedig.

Kais. königl. Prof. J. v. Overschelde

Krems an der Donau.

K. K. Bezirksarzt

Dr. med. Busbach, Zirknitz, Oesterr.

Dirigierender Arzt

der Poliklinik

Dr. med. Hoesch, Berlin.

Kais. königl. Ober-

stabsarzt I. Klasse

Dr. med. Jechl, Wien.

Dr. med. Markus, Hirschweg.

Personen, die an **krankhaften Nervenzuständen** leiden, und so mit an Kopfschmerzen, Migräne, Reizbarkeit, Schlaflosigkeit, ferner Jenen, die vom **Schlagfluss** heimgesucht wurden (Lähmungen, Sprachunvermögen, Gedächtnisschwäche als Gefolge), und Kranken, die **Schlagfluss fürchten** wegen Angstgefühls, Kopfschmerzen mit Schwindelanfällen, Flimmern vor den Augen, Taubwerden der Extremitäten u. s. w.; allen diesen Personen, sowie auch jenen noch gesunden, die derartigen Leiden noch rechtzeitig vorbeugen wollen, ist der Bezug der oben angekündigten Broschüre dringlichst angerathen.

(O F 1851) [404]

Muster in Damenkleiderstoffen und WaarenSendungen franco in's Haus geliefert. Neueste Modebilder gratis.

Abtheilung Confection.

Jacquettes, farbig und schwarz, neuester Façon	von Fr. 6.50 bis 22.—
Visites, Fichus und Mantelets	7.50 " 34.—
Regen-, Reise- und Staubmäntel, neuester Façon	6.50 " 28.—
Tricot-Tailles, reine Wolle, vorzüglichster Schnitt	2.90 " 9.50
Satin-, Foulards und seidene Blousen, vorzügl. Schnitt	4.50 " 14.50

AuswahlSendungen in Confections vom billigsten bis zu den feinsten und zu allen Preisen bereitwilligst.

Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleider.

Buxkin, Velour und Kammgarn 135 bis 145 Cm. breit, garant. reine Wolle, nadelfertig à Fr. 1.95 Gts. per Elle. Muster unserer grossartig reichhaltigen Collectionen von Herrenstoffen versenden umgehend franco.

Wir machen bei diesen billigen Ausverkaufspreisen speziell auch Wieder-verkäufer, Anstalten und Vereine besonders aufmerksam.

[456]

Zürich
Centralhof.

Pension Holdener Luftkurort Ober-Yberg.

— 3 Stunden von Einsiedeln. —

1126 M. u. M. — Pension: Mai, Juni, September und Oktober Fr. 3 bis Fr. 4 mit Zimmer; Juli und August Fr. 3.50 bis Fr. 4.50. Vier Mahlzeiten. Post. Telegraph. — Bestens empfiehlt sich [302]

Frid. Holdener-Walder.

Bei Salzfluss,

offenen Wunden und bösen Füßen leistet das Schrader'sche Indianer-Pflaster Nr. 3, bei nässenden u. trockenen Flechten Nr. 2, bei bösartigen, krebsähnlichen Geschwüren u. Knochenkrankheiten Nr. 1 die vorzüglichsten Dienste u. findet dieses berühmte Pflaster deshalb auch ausgedehnteste Anwendung. Paq. Fr. 3.75. Apoth. J. Schrader, Feuerbach-Stuttgart. Broschüre in allen Dépôts gratis franco. [125]

Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In St. Gallen in sämmtl. Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz.



Wäscheseile

aus bestem Manilaharf, 50 bis 70 Meter lang, Fr. 3. — bis Fr. 10. —, mit und ohne Bretchen. [439]

Klammern Thürvorlagen

von Cocus und Manilaseil, sehr solid, in verschiedenen Grössen.

Verschiedene Sorten

Schwämme und Leder.

D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 und Rennweg 58.